

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier
zur [Webversion](#) gelangen.



Newsletter Mai 2015 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

hochemotional wird derzeit über Theater diskutiert. Bereits seit Wochen führte ein Gerücht um die Neubesetzung der Intendanz der geschichtsträchtigen Volksbühne Berlin in den Feuilletons und im Netz zu heftigen Debatten. Seit Freitag ist es nun offiziell: Chris Dercon, derzeitiger Direktor der Londoner Tate Modern Gallery, wird neuer Chef der Volksbühne. Seit der Regierende Bürgermeister und Kultursenator Michael Müller die Entscheidung bekannt gegeben hat, läuft die Debatte auf Hochtouren weiter. Bei allem Engagement für die eine oder andere Seite werden dabei auch Begriffsverwirrungen und -unschärfen produziert und ästhetische und strukturelle Fragen vermischt: „Hochwertiges Ensembletheater“ versus „Neoliberale Eventbude“ – die vielfältigen Arten künstlerischen Arbeitens in der Freien Szene und an den institutionellen Häusern lassen sich unter keinen Umständen derart pauschal auf einen Nenner herunterbrechen.

Der LAFT Berlin möchte den neuen Intendanten und seine KünstlerkollegInnen zunächst herzlich willkommen heißen!

Die Castorf-Ära hat eine Generation von TheatermacherInnen inspiriert und bestimmende ästhetische und politische Impulse ausgelöst. Wir sind neugierig, inwieweit die Freie Szene Berlins und ihre Positionen mit in die Programmatik der neuen Volksbühne aufgenommen werden.

Und wir sind gespannt und besorgt, wie sich angesichts der neuen Planungen die Gesamtfinanzierung des Kulturhaushalts gestalten wird. Denn durch ein neues Konzept für die Volksbühne dürfen die AkteurInnen der Freien Szene und ihre Ankerinstitutionen nicht leer ausgehen. Der LAFT Berlin steht für die Forderung nach einer gerechten und transparenten Mittelvergabe und die Neuberufung des Intendanten der Volksbühne und die Kommunikation darüber kann wirklich nicht als gelungen bezeichnet werden. Umso mehr wünscht sich der LAFT Berlin im weiteren Verfahren zum Doppelhaushalt 2016/17 einen offenen Dialog über Neuerungen und Mittelverschiebungen.

Einen Anfang für einen transparenten Dialog in einem anderen Themenfeld setzte der Workshop „Räumliche Infrastrukturen“, der letzte Woche gemeinsam von der Senatskanzlei für kulturelle Angelegenheiten und dem Arbeitskreis „Räume“ der Koalition der Freien Szene veranstaltet wurde. Kulturpolitische Initiativen wie u.a. der LAFT Berlin, das Tanzbüro oder der BBK hatten Gelegenheit, VertreterInnen der Kulturverwaltung über den Bedarf an Arbeitsräumen wie Probe-, Lager- und Büroräumen zu informieren und ihre Vorschläge für eine andere Nutzung von Liegenschaften oder für die Gewinnung von neuen Immobilien vorzustellen. Dieser Workshop ist als erster Schritt zu betrachten, auf den im weiteren Verlauf konkrete Maßnahmen folgen müssen.

Und last but not least: Wir laden hiermit sehr herzlich zur Feier „2-Jahre PAP - Performing Arts Programm“ am 28. Mai 2015 ins Kunstquartier Bethanien ein. Bereits ab 12 Uhr bittet das Performing Arts Programm Interessierte und die AkteurInnen der Szene zum Hausbesuch und ermöglicht Einblicke in die Aktivitäten der Module.

Um 17 Uhr feiern wir zwei Jahre Performing Arts Programm Berlin mit Projektpräsentation und Sektempfang und ab 18 Uhr begrüßen wir Sie und Euch herzlich beim Sommerfest des LAFT Berlin bei (hoffentlich) Sonnenschein, Musik und Grillbüffet im Garten der 3 Schwestern. Eine detaillierte Einladung folgt in Kürze.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen. Wir haben zudem eine kleine Presseschau zur Volksbühnen-Debatte zusammengestellt.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

**Runden Tisch zum Call for ideas - Digitalisierung der Berliner Kulturlandschaft der Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten
4. Mai 2015, 19 Uhr**

Ort: Betahaus am Moritzplatz, Prinzessinnenstraße 19-20, 10969 Berlin
Die Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten hat einen Call for ideas – Digitalisierung der Berliner Kulturlandschaft ausgeschrieben.
Der LAFT Berlin veranstaltet im Rahmen des Performing Arts Programm einen runden Tisch, um zu klären, ob überhaupt und wenn ja, welche Konzepte hier im Interesse und zum Nutzen der freien darstellenden Künste eingereicht werden könnten.
Mehr Infos unter: <http://www.laft-berlin.de/runder-tisch-digitalisierung-der-kulturlandschaft.html>

**EU-Förderung für Kultur in Berlin nutzen
Werkstattgespräch und Podiumsdiskussion
11. Mai 2015, 15 bis 19 Uhr**

Ort: Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 376, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Sabine Bangert (kultur- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion B90/Die Grünen) und Helga Trüpel (stellvertretende Vorsitzende des Kultur und Bildungsausschusses und haushaltspolitische Sprecherin der Grünen Fraktion im Europaparlament) sprechen und diskutieren über die Auswirkungen Europäischer Förderinstrumente auf den Berliner Kulturbereich.
Mehr Infos unter: <http://www.gruene-fraktion-berlin.de/termin/eu-f-rderung-f-r-kultur-in-berlin-nutzen>

**Treffen AG Theater der Nicht-Privilegierten
20. Mai, 18 bis 21 Uhr**

Ort: Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstraße 32, 10179 Berlin
"Wir brauchen euch nicht, wir haben uns!" Wer nicht "male, white, european, academic" ist, erlebt häufig unzählige Ausgrenzungsarten bei Kulturbetrieben. Fehlende Finanzierung, Lobby und Diversität in der Ästhetik auf deutschen Bühnen sind die Folgen. Die Künstlerin Ulrike Düregger hat die AG Theater der Nicht-Privilegierten ins Leben gerufen, eine Unterstützer- Plattform für Bühnenschaffende auf der Basis professioneller Solidarität, des Kollektivgedankens und der (Theater-) Sharing Economy.
Kontakt: da@ulrikedueregger.de

**2-Jahre Performing Arts Programm des LAFT Berlin
Hausbesuch, Projektpräsentation und Sommerfest
28. Mai 2015, ab 12 Uhr**

Ort: Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berli
Wir laden herzlich ein, mit uns zwei Jahre Performing Arts Programm Berlin zu feiern! Bereits vor zwei Jahren haben die sieben Module des Programms ihre Arbeit aufgenommen. Am 28. Mai 2015 möchten uns für Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken und in den Sommer feiern. Bereits ab 12 Uhr laden wir Interessierte und die Akteurinnen und Akteure der Szene zum Hausbesuch, in unterschiedlichen Formaten können Einblicke in die Aktivitäten des Programms gewonnen werden. Nach der Projektpräsentation mit anschließendem Sektempfang um 17 Uhr beginnt das Sommerfest des LAFT Berlin im Garten der 3 Schwestern.

Um Anmeldung bis zum 25. Mai 2015 wird gebeten per Email an info@pap-berlin.de
Mehr Informationen in Kürze unter www.pap-berlin.de.

Theaterscoutings Berlin des Performing Arts Programm Berlin

Mit Theaterscoutings Berlin führen wir in die Welt der freien Tanz- und Theaterhäuser Berlins ein. Neue ästhetische Formen, site-spezifische Produktionen, internationale Gastspiele, politisches Theater, aufregende Innovationen im zeitgenössischen Tanz. Persönlich begleitet von ExpertInnen der Szene, kombiniert mit individuellen Einführungen, Gesprächen mit KünstlerInnen, Führungen hinter die Kulissen...
Das Theaterscoutings Mai-Programm ist [hier](#) im PDF Format oder online [hier](#) einsehbar.

Beratungsstelle des Performing Arts Programm Berlin

Die Beratungsstelle des Performing Arts Programm steht allen Tanz- und Theaterschaffenden als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie bietet Einzelberatungen zu Fragen, die in verschiedenen Stadien im Produktionsprozess auftreten. Ein Programm von Einzelberatungen und Impulsvorträgen zu relevanten Themenschwerpunkten durch Experten aus dem jeweiligen Fachgebiet rundet das Angebot ab.
Die Angebote der Beratungsstelle sind für die Teilnehmenden kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de
Mehr Infos zur Beratungsstelle finden sie unter: www.pap-berlin.de/bs

Einzelberatung

jeweils dienstags 10.30 – 13.30 Uhr Ort nach Vereinbarung
jeweils mittwochs 14 – 17 Uhr Ort: Kunstquartier Bethanien (Erdgeschoss), Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
jeweils freitags 14 – 17 Uhr Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Veranstaltungen zu Themenschwerpunkten

Das Programm der Beratungsstelle für Mai findet sich als PDF Format [hier](#) und ist online einsehbar unter: www.pap-berlin.de/bs
You find the programm of the Information Center for May in English in PDF format [here](#) and online under: www.pap-berlin.de/bs

Besonders hervorheben möchten wir im März folgende Veranstaltungen der Beratungsstelle:

12. Mai 2015, 17 bis 20 Uhr

Themenschwerpunkt: Von der Idee zum Projekt Expertengespräch mit praktischen Übungen mit Elisa Müller

Ort: Ballhaus Ost, Pappellallee 15, 10437 Berlin

Du hast eine tolle Idee? Für ein Kunst/Kultur-Projekt? Du befindest dich in der Antragsphase und suchst nach treffenden Formulierungen? Du bist dir noch nicht sicher, ob deine Idee das Zeug zu einem guten Konzept hat? Du brauchst Unterstützung für die Strukturierungen und Schwerpunktsetzung deines Projekts? Du suchst Partner_innen und Unterstützer_innen, um gemeinsam weiter zu planen? Du bist auf der Suche nach fachkundigem Rat bei kniffligen Fragen? Oder du brauchst schlichtweg Förderung für die Umsetzung? Du weißt nicht so recht, welcher Förderer zu deinem Projekt passt oder worauf du achten musst, wenn du einen Antrag stellst? Im Rahmen des Workshops „Von der Idee zum Projekt“ wollen wir diesen Fragen gemeinsam auf den Grund gehen und anhand von euren praktischen Beispielen bearbeiten.

21. Mai 2015, 15:30 bis 20 Uhr

Themenschwerpunkt: Ressourcenaktivierung und Emotionsmanagement bei künstlerischen und persönlichen Herausforderungen

Expertengespräch mit praktischen Übungen mit Janne Harnischfeger

Ort: Theaterhaus Mitte, Wallstr. 32, 10179 Berlin

Du stehst vor einer großen Herausforderung oder wichtigen Entscheidung? Du willst Dein Netz an beruflichen und privaten Kontakten als Ganzes in den Blick nehmen? Im Workshop werden die persönlichen und beruflichen Ressourcen erfasst und Strategien entwickelt, sie einzusetzen. Du erhältst Anregungen, Dich optimal zu vernetzen. Dein inneres Team verschafft Dir dabei Klarheit bei Entscheidungen.

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN

Pressesammlung zur Debatte um die Volksbühne

Offener Brief an Tim Renner von Intendanten der großen Stadttheater

[http://www.nachtkritik.de/index.php?](http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=10850%3Aintendanten-protestieren-gegen-umwidmung-der-volksbuehne-zu-produktionshaus&catid=126%3Ameldungen-k&Itemid=100089)

[option=com_content&view=article&id=10850%3Aintendanten-protestieren-gegen-umwidmung-der-volksbuehne-zu-produktionshaus&catid=126%3Ameldungen-k&Itemid=100089](http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=10850%3Aintendanten-protestieren-gegen-umwidmung-der-volksbuehne-zu-produktionshaus&catid=126%3Ameldungen-k&Itemid=100089)

Chris Dercon wird Intendant der Berliner Volksbühne

[http://www.nachtkritik.de/index.php?](http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=10860%3Achris-dercon-soll-intendant-der-volksbuehne-werden&catid=126%3Ameldungen-k&Itemid=100089)

[option=com_content&view=article&id=10860%3Achris-dercon-soll-intendant-der-volksbuehne-werden&catid=126%3Ameldungen-k&Itemid=100089](http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=10860%3Achris-dercon-soll-intendant-der-volksbuehne-werden&catid=126%3Ameldungen-k&Itemid=100089)

Mehr zu Chris Dercon als neuer Intendant

<http://www.rbb-online.de/kultur/beitrag/2015/04/intendantenfrage-volksbuehne-renner-dercon.html>

Matthias Lilienthal lobt Chris Dercon

http://www.deutschlandradiokultur.de/matthias-lilienthal-der-eigentliche-event-schuppen-ist-das.1013.de.html?dram:article_id=317304

Annemie Vanackere zum Thema:

<http://www.spex.de/2015/04/29/totengraeber-pop-anlaesslich-der-volksbuehne-plaene-hau-leiterin-annemie-vanackere-ueber-berliner-theater-im-futur/>

Statement von Thomas Oberender zum Thema:

<http://www.tagesspiegel.de/kultur/thomas-oberender-zum-volksbuehnenstreit-kulturkampf-welcher-kulturkampf/11691310.html>

"Presseschau vom 26. März bis 27. April 2015 zur Berliner Kulturpolitik, zum Streit zwischen Claus Peymann und Tim Renner, zu den Spekulationen um Chris Dercon sowie zur Zukunft der Volksbühne"

[http://www.nachtkritik.de/index.php?](http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=10730%3Apresseschau-vom-26-maerz-2015-laut-tagesspiegel-ist-chris-dercon-als-castorf-nachfolger-an-der-volksbuehne-im-gespraech&catid=242&Itemid=62#laudenbach-1604)

[option=com_content&view=article&id=10730%3Apresseschau-vom-26-maerz-2015-laut-tagesspiegel-ist-chris-dercon-als-castorf-nachfolger-an-der-volksbuehne-im-gespraech&catid=242&Itemid=62#laudenbach-1604](http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=10730%3Apresseschau-vom-26-maerz-2015-laut-tagesspiegel-ist-chris-dercon-als-castorf-nachfolger-an-der-volksbuehne-im-gespraech&catid=242&Itemid=62#laudenbach-1604)

Eine Kolumne zum Thema von Jan Fleischhauer

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/lob-der-monarchie-kolumne-von-jan-fleischhauer-a-1028453.html>

Neue Ideen für die Volksbühne von Tim Renner in der Kritik

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/theater-debatte-neoliberales-event-angebot-1.2436530>

Die erste Kritik gegen Tim Renner während seiner Amtszeit

<http://www.berliner-zeitung.de/kultur/debatte-um-tim-renner-der-richtige-mann-am-falschen-platz,10809150,30490084.html>

Ein Artikel über den Volksbühnenstreit als Stellvertreterstreit

<http://www.tagesspiegel.de/kultur/kulturstaatssekretaer-berlin-tim-renner-auf-allen-kanalen/11697430.html>

Jürgen Flimm, Intendant der Berliner Staatsoper ist gegen eine Eventkultur

<http://www.tagesspiegel.de/kultur/juergen-flimm-zum-berliner-theaterstreit-der-ruf-berlins-steht-auf-dem-spiel/11668856.html>

Debatte um die Zukunft des Stadttheaters

http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=10857%3Adebatte-um-die-zukunft-des-stadttheaters-xx-ensembletheater-eine-romantische-erinnerung&catid=101&Itemid=84

WEITERE TERMINE

Konferenz "Theater und Netz Vol.3: Technik, Ästhetik, Politik"

2. (9 bis 17 Uhr) und 3. Mai (10:30 bis 17 Uhr) 2015

Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Die Heinrich-Böll-Stiftung und das Theaterportal nachtkritik.de veranstalten im Mai gemeinsam die dritte Konferenz "Theater und Netz".

Mehr Infos unter: <http://theaterundnetz.de/>

INTHEGA-Frühjahrstagung und Theatermarkt

11. und 12. Mai 2015

Ort: Stadthalle Gifhorn, Schützenplatz 2, 38518 Gifhorn

Auf dem Theatermarkt präsentieren ca. 60 Aussteller ihre Angebote (hauptsächlich Musiktheater, Tanz und musikalisches Kinder-/Jugendtheater) für die Spielzeit 2016/17.

Mehr Infos unter: <http://www.inthega.de/tagungen/fruehjahrstagung-und-theatermarkt-2015-gifhorn/>

Tag gegen TTIP

21. Mai 2015

Der Deutsche Kulturrat veranstaltet am 21. Mai den Tag gegen TTIP mit vielen verschiedenen Veranstaltungen.

Mehr Infos unter: <http://www.tag-gegen-ttip.de/>

Stage|Set|Scenery

9. bis 11. Juni 2015

Ort: Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin

Auf der dreitägigen International Stage Technology Conference werden Fachleute aus der ganzen Welt zusammen kommen, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen. Es finden insgesamt 130 Veranstaltungen auf Deutsch und Englisch statt, die sich mit den Themen Theaterplanung, Szenographie und Gestaltung, Maske, internationale Projekte, Ausstellungsgestaltung und Museumstechnik, Medientechnik und Nachhaltigkeit, Sicherheit, Bühnentechnik, Tontechnik sowie Lichttechnik auseinandersetzen. Organisator ist die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft (DTHG).

Mehr Infos unter: <http://www.stage-set-scenery.de/Veranstaltungskalender/>

Interventionen- Refugees in Arts and Education

Festival & Tagung

11. bis 13. Juni 2015

Im Fokus dieser Interventionen stehen kulturelle Begegnungen und Projekte mit und von Geflüchteten. Drei Tage lang arbeiten AkteurInnen mit und ohne Fluchtgeschichte aus ganz Deutschland gemeinsam an zukunftsfähigen Perspektiven von kultureller Bildungsarbeit mit Geflüchteten.

Mehr Infos unter: <http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/interventionen.html>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

Einmischen und Anstoßen

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2015

Gefördert werden Projekte aller Art, die sich originell und innovativ mit Themen der Zeit

beschäftigen und zum Nachdenken und Nachmachen anregen.
Mehr Infos unter: <http://www.fonds-soziokultur.de/html/sozioset.html>

Projektfonds kulturelle Bildung fördert Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 4. Mai 2015

Der Projektfonds unterstützt Kooperationsprojekte, die sich als Ziel gesetzt haben, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen neuen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Wichtig ist eine Zusammenarbeit zwischen zwei Partnern aus dem Bereich der Kunst und Kultur und mindestens einem Partner aus den Bereichen Bildung oder Jugend.

Mehr Infos unter: <http://www.kubinaut.de/de/finanzen/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/fordermoglichkeiten/>

Berliner Opernpreis 2016

Bewerbungsfrist: 4. Mai 2015

Bewerben können sich MusikerInnen mit einem bereits bestehenden Stück sowie einem Exposé für ein 30minütiges Werk zu dem Thema GAME OVER#GO ON!

Mehr Infos unter: <http://neukoellneroper.de/#aktuelles>

Call for ideas: Digitalisierung der Berliner Kulturlandschaft

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015

Die Digitalisierung bringt technologische und soziale Veränderungen mit sich, die auch die Arbeit von KünstlerInnen betrifft. Das Land Berlin ist interessiert an Projekten, in denen die Digitalisierung ein wichtiger Bestandteil von Projekten ist.

Mehr Infos unter: <http://www.berlin.de/projektzukunft/ikt-wirtschaft/innovationsstrategien/artikel/call-for-ideas-digitalisierung-der-berliner-kulturlandschaft/>

SMASH Berlin / intensive training in experimental physical performance

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015

SMASH ist ein dreimonatiges Intensivprogramm, bei dem der performative Körper im Fokus steht. SMASH Berlin ist eine unabhängige Plattform, welche im Bereich der contemporary performance Vollzeit physical training anbietet.

Mehr Infos unter: <http://www.smash-berlin.com/>

Tanzkongress 2016

Call for Proposals

Bewerbungsfrist: 26. Mai 2015

Der Tanzkongress 2016 findet vom 16. bis 19. Juni 2016 in Hannover statt. Der Call for Proposals richtet sich an KünstlerInnen, TheoretikerInnen, StudentInnen und alle Tanzschaffenden. Sie können sich mit Fragestellungen, Arbeitsprojekten und Fallstudien aus ihrer jeweiligen Praxis bewerben.

Mehr Infos unter: http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/projekte/buehne_und_bewegung/tanzkongress.html

Ausschreibung von ChanceTanz

Antragsfrist: 14. Juni 2015

Chance Tanz fördert künstlerische Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche, die einen erschwerten Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten haben. Diese Projekte müssen von lokalen Bündnissen getragen werden.

Mehr Infos unter: http://www.bv-tanzschulen.de/chancetanz/news/artikelansicht.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=358&cHash=840e1603a913588a913ba3a776a64c00

Fritz-Wortelmann-Preis

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2015

Gemeinsam mit der Stadt Bochum vergibt das Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst den Fritz-Wortelmann-Preis, der vom 26. bis 29. November 2015 in Bochum ausgetragen wird. Die Ausschreibung richtet sich an Studierende und Absolventen aus dem Bereich Puppenspiel / Figurentheater, an Jugendclubs und Schultheater sowie an erwachsene Amateure aus dem Bereich Figurentheater.

Mehr Infos unter: http://www.fidena.de/fritz-wortelmann-preis/mn_60

Neue Förderrunde im Fonds TURN

Bewerbungsfrist: 30. September 2015

Der Fonds TURN geht in eine neue Runde. Er fördert deutsche Kulturinstitutionen, die mit KuratorInnen aus afrikanischen Ländern gemeinsame Kulturprojekte entwickeln, um globale Gegenwartsthemen zu verhandeln.

Mehr Infos unter: <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/Afrika/turn.html>

Kofinanzierungsfonds Berlin

Bewerbungsschluss: 4 Wochen vor dem Abgabetermin bei der anderen Förderinstitution

Der Kofinanzierungsfonds richtet sich an KünstlerInnen, die Förderung bei Einrichtungen beantragen möchten, welche eine Kofinanzierung voraussetzen.

Antragsfristen für Anträge auf Kofinanzierung im Jahr 2015:

Hauptförderer: Kulturstiftung des Bundes - Abgabetermin bei der Stiftung: 31.7.2015 -

Antragsfrist beim Senat: Mitte Juni 2015

Hauptförderer: Fonds Darstellende Künste - Abgabetermin beim Fonds: 1.8.2015 -

Antragsfrist beim Senat: Ende Juli 2015

Hauptförderer: EU-Förderung - Abgabetermin beim der EU: 1.10.2015 - Abgabefrist beim

Senat: Mitte September 2015

Hauptförderer: Fonds Soziokultur - Abgabetermin beim Fonds: 1.11.2015 - Abgabefrist beim

Senat: Mitte September 2015

Hauptförderer: Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste - Abgabetermin beim

Fonds: 1.10.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015

Weitere Infos

unter: <http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/kofinanzierungsfonds/>

WEITERBILDUNG, WORKSHOPS, SEMINARE

Kursangebote vom Förderband e. V. Kulturinitiative Berlin

4. Mai bis 21. August 2015: Selbständig in der Kreativwirtschaft

1. Juni bis 26. Juni 2015: Kulturmanagement

Mehr Infos unter: http://www.foerderband.org/_rubric/index.php?rubric=Weiterbildung

Visuelle Selbstpräsentation - Der 1. Eindruck zählt

4. Mai 2015

Ort: Creative Service Center, der WeTeK Berlin gGmbH, Erich-Weinert-Straße

145, 10409 Berlin

Der erste Eindruck unserer Homepage, Flyer, Visitenkarten u.a. prägt das Bild, das andere von uns entwickeln. Aber was ist ansprechend, zeitgemäß? Wo finde ich das eine gute Bild, das alles aussagt? Wie bearbeite ich es, dass es meine Handschrift trägt? Dieser Workshop mit Kerstin Müller hat Antworten und eine ausgedehnte Praxisphase.

Teilnahmegebühr: 20 €

Mehr Infos unter: <http://creative-service-center.de/events/der-erste-eindruck-zaehlt-visuelle-aussendarstellung/>

Weiterbildungskurs „Projektarbeit in der kulturellen Bildung“

Informationsveranstaltung

07. Mai 2015, 15 Uhr

Ort: CQ Beratung+Bildung GmbH, Strelitzer Straße 60, 10115 Berlin

Der Weiterbildungskurs vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten für kulturpädagogisch orientierte Projektarbeit im Bereich der kulturellen Bildung.

Mehr Infos unter: <http://cq-bildung.de/bildung/persoenlichkeit-gesellschaft/projektarbeit-kulturelle-bildung>

Dranbleiben - Online Kunden binden

11. und 12. Mai 2015

Ort: Creative Service Center, der WeTeK Berlin gGmbH, Erich-Weinert-Straße

145, 10409 Berlin

Nutzt Ihr bereits Online-Tools für eure Akquise-Strategie? Kerstin Müller, unsere Online-Expertin, führt euch ein in Newsletter- und Blog-Instrumente zur Kundenbindung, Ticketsysteme wie Eventbrite zur Kundenbetreuung oder Publikationsplattformen wie Issuu. Ihr habt vor Ort die Möglichkeit, gleich alles auszuprobieren.

Teilnahmegebühr: 38 €

Mehr Infos unter: <http://creative-service-center.de/events/present-auf-vielen-kanalen-online-kundenbindung/>

Künstlerische Arbeit mit Bildarchiven

26. bis 29. Mai 2015

Ort: Creative Service Center, der WeTeK Berlin gGmbH, Erich-Weinert-Straße

145, 10409 Berlin

Mit dem Künstler und Designer Christoph Balzar suchen, besuchen und untersuchen wir Bildarchive - analoge und digitale - zur Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Arbeit. Er stellt kunsthistorische und philosophische Bezüge her, hat aber auch einen ganz praktischen Zugriff auf Fragen wie Zugang, Bildrechte und Reproduktionsmöglichkeiten.

Teilnahmegebühr: 64 €

Mehr Infos unter: <http://creative-service-center.de/events/kuenstlerische-arbeit-mit-bildarchiven/>

Arts Oasis - residential lab for performing arts practitioners in Italy

Zeitraum: 1. bis 6. Juni 2015

Ort: Toscana, Italien

Arts Oasis ist ein jährlich stattfindendes "international residential lab" für Performer aus unterschiedlichen Ländern. Gemeinsam wird an verschiedenen Performancen Techniken, Genres und Styles gearbeitet. Bewerben können sich TänzerInnen, ChoreographInnen, SchauspielerInnen und ZirkusdarstellerInnen

Mehr Infos unter: <http://www.iugte.com/artsoasis>

2-Week Intensive Practical Lab, Repertory Theatre Russland

14. bis 28. Juni 2015

Der Workshop richtet sich an TänzerInnen, SchauspielerInnen und Choriedografinnen. Das Programm beinhaltet ein psycho-physical Training und lehrt Methoden von Stanislavsky, Meyerhold und M.Chekhov. Des Weiteren werden Übungen in Tai-Chi, Improvisationstraining und Szenenentwicklung angeboten.

Mehr Infos unter: <http://www.stagedirectorslab.org/2weeksintensive>

Weiterbildung „Produktionsleitung für Freie Theater und Kulturprojekte (IHK)“

Termine 2015: 13. bis 25. Juli / 7. bis 11. September in Baden-Baden.

Termine 2016: 11. bis 23. Juli / 5. bis 9. September

Der Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg und die EurAka Baden-Baden gGmbH bieten im Jahr 2015 eine IHK-zertifizierte Weiterbildung zum Produktionsleiter für Freie Darstellende Künste an.

Mehr Infos unter: <http://www.euraka.de/produktion/weiterbildungen/produktionsleitung-fuer-freie-theater-und-kulturprojekte/>

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Elisa Müller, Katharina Reiners - reiners@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.
im Kunstquartier Bethanien Mariannenplatz 2, 10997 Berlin Tel: 030-54591600
Mail: info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de